



Deutscher Behindertensportverband e.V.  
National Paralympic Committee Germany



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

**Ausschreibung  
Deutsche Meisterschaften  
Para Tischtennis  
DRS WK 1 - 5: Einzel/Doppel/Mixed  
DBS WK 6 - 10 und AB: Einzel/Doppel  
DBS WK 11: Einzel/Team  
am 29. und 30. April 2023 in Sindelfingen**

<b>Veranstalter</b>	Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V. - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de Homepage: www.dbs-npc.de <b>und</b> Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. Friedrich-Alfred-Str. 10 47055 Duisburg Tel.: 0203-7174-182 E-Mail: tischtennis@rollstuhlsport.de Homepage: www.drs.org
<b>Ausrichter</b>	Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V. (WBRS) in Zusammenarbeit mit dem VfL Sindelfingen  Kontakt WBRS: Steffen Neumann Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart Tel: 0711 - 286 953 25 E-Mail: s.neumann@wbrs-online.net
<b>Austragungsort</b>	Glaspalast Sindelfingen Rudolf-Harbig-Straße 10 71063 Sindelfingen
<b>Turnierleiter*innen</b>	Vom DBS/DRS beauftragte Turnierleitung
<b>Schiedsgericht</b>	Turnierleiter, OSR, Vertreter der DBS/DRS – Abteilung Fachbereich Tischtennis, und DBS/DRS-Klassifizierer*innen
<b>Oberschiedsrichter*innen</b>	Noch nicht festgelegt

<b>Schiedsrichter*innen</b>	TTBW und benachbarte Landesverbände
<b>Wettspielordnung</b>	Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen (insbesondere Sportordnung und Turnierordnung) und Regeln des DBS/DRS
<b>Ärztliche Betreuung/ Sanitätsdienst</b>	DRK / ASB Sindelfingen
<b>Klassifizierer*in</b>	Vom DBS/DRS benannte Klassifizierer*innen werden vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.
<b>Zeitplan</b>	<p><b><u>Freitag, 28.04.2023</u></b></p> <p>ab 14:00 Uhr      Klassifizierungen nach Zeitplan</p> <p>bis 20:00 Uhr      <b>Meldung</b> und Vorlage von DBS-Sportgesundheitspass, DBS-Starterpass und Untersuchungsbogen (WK 6-11+AB). Auch Spieler*innen, die nur am Einzelwettbewerb teilnehmen und erst am Samstag bzw. Sonntag anreisen, müssen durch Vorlage der angegebenen Dokumente bzw. Kopien durch Vertreter*innen angemeldet werden. Für WK 1-5 ist aufgrund der digitalen Lizenz des Fachbereichs Tischtennis eine persönliche Anmeldung am Freitag nicht notwendig. Lediglich eine Abmeldung bei Nichtteilnahme muss spätestens bis 18:00 Uhr per E-Mail (<a href="mailto:tischtennis@rollstuhlsport.de">tischtennis@rollstuhlsport.de</a>) erfolgen. Bei Nichtabmeldung greift der Strafenkatalog vom Fachbereich des DRS.</p> <p>21:00 Uhr      Vorab-Besprechung für Trainer und Betreuer („<b>Technical Meeting</b>“) im Versammlungsraum des Glaspalasts</p> <p><b><u>Samstag, 29.04.2023</u></b> (Hallenöffnung um 8:00 Uhr)</p> <p>09:45 Uhr      offizielle <b>Eröffnung</b> der Veranstaltung</p> <p>ab 10:00 Uhr      WK 1-5: Mixed Wettbewerb WK 6-10+AB: Offene Klasse (zu melden steht den Spieler*innen frei - keine Pflicht!) WK 11: Teamwettbewerb</p> <p>ab 14:00 Uhr      WK 1-5: Doppelwettbewerb WK 6-10+AB: Doppelwettbewerb (zu melden steht den Spieler*innen frei - keine Pflicht!)</p>

	<p>nach Abschluss der Spiele      <b>Siegerehrung</b> der jeweiligen Wettbewerbe in der Halle (Glaspalast), wird im Zeitplan ausgewiesen</p> <p><b>Sonntag, 30.04.2023</b> (Hallenöffnung um 8:00 Uhr)</p> <p>ab 10:00 Uhr      alle WK: Einzelwettbewerb Vorrunde ca. ab 15:00 Uhr      alle WK: Einzelwettbewerb Endrunde ca. 18:00 Uhr      Ende der Spiele</p> <p>nach Abschluss der Spiele      <b>Siegerehrung</b> der jeweiligen Wettbewerbe in der Halle (Glaspalast), wird im Zeitplan ausgewiesen</p> <p>20:00 Uhr      Abendveranstaltung</p> <p>Die Anmeldung zur Abendveranstaltung mit Büffet erfolgt über das Meldeformular. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Kostenbeitrags.</p>
<b>Austragungssystem</b>	<p><b>Es werden die Wettkampfklassen 1-11 und AB (jeweils für Damen und Herren) gespielt.</b></p> <p><b>Wettkampfklasse 6-11 und AB:</b> Im Einzelwettbewerb wird eine Wettkampfklasse (WK) gespielt, wenn mindestens 4 Teilnehmer*innen spielbereit sind. Bei 4-5 Teilnehmer*innen einer WK wird in einer Gruppe gespielt. Ab 6 Teilnehmer*innen wird in 2 oder mehr Gruppen gespielt. Dies gilt für alle WK (dasselbe gilt für die Doppelkonkurrenzen). Sind weniger als 4 Teilnehmer*innen in einer WK, so werden WK zusammengelegt, bis eine Teilnehmerzahl von 4 oder mehr erreicht wird (dasselbe gilt für die Doppelkonkurrenzen). Ausnahme: Die offene Klasse wird im KO-System gespielt.</p> <p><b>Wettkampfklasse 1-5:</b> Im Einzelwettbewerb in der Vorrunde bestehen die Gruppen aus 4, 5 und 6 Spieler*innen. Nach der Vorrunde werden die Plätze 1-4 und 5-8 im KO-System ausgespielt. Im Doppel und Mixed wird in der Vorrunde in Gruppen zu 3 und 4 Paarungen gespielt. Danach werden die Platzierungen im einfachen KO-System ausgespielt.</p> <p>Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung vor.</p>
<b>Übernachtung / Verpflegung</b>	<p>Unter dem Stichwort "DM-TT" sind insgesamt 400 Zimmer bis 31.03.2023 als Abrufkontingent in verschiedenen Hotels zu Sonderkonditionen (inkl. Frühstück) reserviert. Wir bitten um eine frühzeitige Buchung. Die Zahl der barrierefreien und barrierearmen Zimmer ist begrenzt. Details zu den Konditionen können der „Hotelliste Deutsche Meisterschaft Para Tischtennis 2023“ entnommen werden.</p>

	<p><b>Kosten für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen übernimmt der DBS bzw. DRS nicht.</b> Während des Turniers am Samstag und Sonntag gibt es für die Teilnehmer*innen ein preiswertes Imbiss- und Getränkeangebot in der Sporthalle.</p>
<b>Abschlussveranstaltung</b>	<p>Sonntag, 30.04.2023, 20:00 Uhr im Glaspalast Sindelfingen <b>Kostenbeitrag pro Person: 18,50 Euro</b> Bitte auf dem Meldebogen Teilnahme und Anzahl der Personen angeben, der Beitrag ist vor Ort zu begleichen. <b>Die Meldung auf dem Meldebogen verpflichtet zur Zahlung des Beitrags!</b></p>

### M E L D E B E S T I M M U N G E N

<b>Meldungen</b>	<p><b><u>Meldungen sind ausschließlich über den zuständigen Landesbehindertensportverband (im Folgenden „Landesverband“ genannt) und Vereine (WK 1-5) möglich.</u></b></p> <p>1. Meldungen <b>WK 6-11+AB</b> sind über die zuständigen Landesverbände, mittels beiliegenden Meldeformular, an folgende Meldeanschrift-vorzugsweise per E-Mail- zu übersenden.</p> <p>Kamil Penkala Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V. - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 E-Mail: <a href="mailto:penkala@dbs-npc.de">penkala@dbs-npc.de</a></p> <p>+++++</p> <p>2. Meldungen <b>WK 1-5</b> sind mittels beiliegenden separaten Meldeformular an den Vorsitzenden der Abteilung Tischtennis im DRS, <b>Ernst Weinmann</b> an folgende Meldeanschrift-vorzugsweise per E-Mail- zu übersenden.</p> <p>Ernst Weinmann, Mönkingstr. 9 b, 59320 Ennigerloh Tel.: 02587-970026 E-Mail: <a href="mailto:tischtennis@rollstuhlsport.de">tischtennis@rollstuhlsport.de</a></p>
------------------	--

<b>Meldeunterlagen</b>	<p><b>Meldungen sind ausschließlich auf den beiliegenden Formularen vorzunehmen und über den Landesverband (WK 6-11+AB) bzw. Verein (WK 1-5) abzuschicken.</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Hierbei ist zu beachten, dass <u>Doppel- und Mixedpartner*innen</u> gemeldet werden können (ansonsten wird frei zugelost).</li><li>- Der Meldung <u>muss eine Kopie der Überweisung des Startgeldes</u> beiliegen.</li><li>- Mit der Meldung sind für Spieler*innen, soweit diese noch nicht an Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, die Kopien der Sportgesundheits- und Startpässe sowie der ausgefüllte Meldebogen beizufügen.</li><li>- Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben</li></ul>
<b>Meldebeschränkung</b>	<p>Für die WK 1-11+AB auf 2 Damen und 2 Herren pro Landesverband und Wettkampfklasse plus freie Kontingente wegen Nichtinanspruchnahme der Plätze durch andere Landesverbände.</p> <p>Für die Herrenklassen WK 3, 4 und 5 ist eine Qualifikation erforderlich, die im Vorfeld gespielt wird. Die WK 1 und 2 der Herren und WK 1 bis 5 der Damen können ohne Qualifikation gemeldet werden.</p>
<b>Meldeschluss</b>	<p><b>Freitag, 31. März 2023 (24:00 Uhr)</b></p> <p>Später eingehende, unvollständige sowie nicht vom jeweiligen Landesverband/Verein gegengezeichnete Meldungen gelten als nicht abgegeben!</p> <p>Der Landesverband/Verein kann jedoch aus wichtigem Grund eine Verlängerung des Meldeschlusses beantragen. Dieser schriftliche Antrag muss eine Woche vor Meldeschluss beim Abteilungsvorsitzenden eingehen.</p>
<b>Organisationsbeitrag</b>	<p><b>40,00 €</b> pro Spieler für WK 1-11+AB. Zusätzlich zum Organisationsbeitrag ist pro Teilnehmer*in eine Mehrkosten-Pauschale (Energiekosten) in Höhe von <b>10,00 €</b> zu entrichten.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>WK 1-5</u></b></p> <p>Der Gesamtbetrag <u>pro Verein</u> ist bis zum <b>31.03.2023 an die Geschäftsstelle des DRS zu überweisen.</b> Bitte überweisen Sie das zu zahlende Startgeld zusammen mit der Mehrkosten-Pauschale auf folgendes Konto:</p> <p><b>Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.</b> <b>IBAN: DE73 3806 0186 5333 3330 17</b> <b>BIC: GENODED1BRS</b> <b>Verwendungszweck: Startgeld Verein DEM TT 2023</b></p>

	<p style="text-align: center;"><b><u>WK 6-11+AB</u></b></p> <p>Der Gesamtbetrag <u>pro Landesverband</u> ist bis zum <b>31.03.2023 an die Geschäftsstelle des DBS zu überweisen.</b> Bitte überweisen Sie das zu zahlende Startgeld zusammen mit der Mehrkosten-Pauschale auf folgendes Konto:</p> <p><b>Stadtsparkasse Köln-Bonn</b> <b>IBAN: DE35 3705 0198 1931 6529 35</b> <b>BIC: COLSDE33XXX</b> <b>Verwendungszweck: KST 73805 Startgeld DEM (Landesverband)</b></p> <p>Es werden nur Überweisungen vom jeweiligen Landesverband akzeptiert! <u>Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme (egal aus welchem Grund) nicht zurückerstattet.</u> Dies ist zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten notwendig.</p>
<p><b>Erwerb eines Startrechtes</b></p>	<p>Der Leistungssportausschuss des DBS hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die jeder Athlet, der an einer DM teilnehmen möchte, erwerben muss. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Der Vorstand der Abteilung Tischtennis des DBS hat daraufhin beschlossen, die Höhe der Startlizenzgebühr auf 15,- € festzulegen.</p> <p><b>Diese 15,- € sind von jedem Aktiven der WK 6-11+AB bei seinem ersten DM-Start im Jahr vor Beginn der Veranstaltung <u>vor Ort</u> in bar zu entrichten. (entfällt für WK 1-5)</b></p>
<p><b>Angaben zu Covid 19/SARS COV 2</b></p>	<p>Der Vorstand Leistungssport hat in einer außerordentlichen Sitzung am 30.01.2023 entsprechend den aktuellen Entwicklungen den Beschluss gefasst, das Hygienekonzept Leistungssport ab dem 01.02.2023 bis auf weiteres auszusetzen.</p> <p>Die Vorlage einer Bescheinigung (negatives Testergebnis, Impf- und/oder Genesenenstatus) ist <b>nicht notwendig.</b></p> <p><b>Bitte beachten!</b> <b>Durch zwischenzeitliche Änderungen an den behördlichen Vorgaben oder des DBS-Hygienekonzeptes sind Anpassungen der Maßnahmen vor Ort möglich.</b></p>

<b>SPIELBETRIEB</b>	
<b>Tische &amp; Bälle</b>	Tische: Butterfly Space Saver 25 & Centrefold 25 Bälle: Butterfly*** R40+ weiß
<b>Spielbetrieb / Setzung</b>	Spielplan laut Turnierordnung des DBS/DRS Die Setzung erfolgt (lt. Sportordnung, Ergänzung für Tischtennis § 8.4): „Vor Turnierbeginn wird vom Vorstand eine Setzliste erstellt (Setzung nach Vorjahresergebnis, spielstarke Spieler*innen werden entsprechend deren Spielstärke in die Setzliste integriert)“.
<b>Wettkampfklassen</b>	<b>Es werden die Wettkampfklassen 1 bis 11 und AB (jeweils für Damen und Herren) gespielt.</b> Klassifizierung nach internationalen Regeln. Es gelten die internationalen und nationalen Klassifizierungsrichtlinien. Spieler*innen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie klassifiziert sind.
<b>Spielplan</b>	Nach Zeitplan
<b>Sport-Gesundheitspass/ DRS-TT-Spielerpass</b>	Die Sportler*innen der WK 6-11/AB müssen im Besitz eines gültigen Sport-Gesundheitspasses und DBS-Startpasses sein. Die letzte Untersuchung darf nicht länger als <u>12 Monate</u> zurückliegen (der Termin der letzten Untersuchung muss nach dem 01.05.2022 liegen). Die Sportler*innen der WK 1-5 müssen im Besitz eines gültigen DRS-TT-Spielerpasses sein. Die Vereine sind aufgefordert, die Gültigkeit der sportärztlichen Untersuchung zu überprüfen.  Werden Spieler*innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während der DM eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren.
<b>Untersuchungsbogen DBS WK 6-11+AB</b>	Der funktionelle Untersuchungsbogen ist mitzubringen und dem/der zuständigen Verbandsarzt/-ärztin und oder den Klassifizierer*innen auf deren Verlangen vorzulegen.
<b>Sportgesundheit</b>	Gründe für Nichtteilnahme und Ausnahmen: Sportler*innen die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an DM ausgeschlossen. Endoprothesenträger*innen und Spieler*innen mit Herzerkrankungen dürfen starten, wenn sie von einem Arzt als sporttauglich erklärt werden. (unterschriebener Sport-Gesundheitspass) Ausnahmen für Ausschluss: Ausnahmen sind vor der Meldung zur DM durch den DBS / DRS Verbandsarzt zu genehmigen. (Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung im Sportgesundheitspass durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Details sind der Ordnung Leistungssporttauglichkeit des DBS / DRS zu entnehmen)

## ANTI-DOPING BESTIMMUNGEN

### Doping / Anti-Doping

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

**Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an** (abrufbar unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de)).

Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

**Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.**

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei therapeutisch notwendigen Einnahme von Medikamenten und/oder therapeutisch notwendiger Nutzung von Methoden die Dopingrelevanz laut aktueller WADA-Verbotsliste zu prüfen. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- für Teilnehmer\*innen im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente und/oder Methoden ist durch eine gültige medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.
- für Teilnehmer\*innen ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: nach einer Dopingkontrolle und nach Aufforderung durch die NADA muss eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragt werden. Im Vorhinein kann keine Antragstellung stattfinden. Sobald zusätzliche Schritte der betroffenen Athletinnen und Athleten notwendig sind, wird die NADA unmittelbar Kontakt aufnehmen und umfassend informieren.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten und Methoden erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter [www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)



	<p>Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter <a href="https://www.nada.de/medizin/aktuelle-medizinische-hinweise">https://www.nada.de/medizin/aktuelle-medizinische-hinweise</a> und unter <a href="http://www.dbs-npc.de">www.dbs-npc.de</a> (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Anti-Doping im DBS</p>
<b>WETTKAMPFBESTIMMUNGEN / PROTEST</b>	
<b>Protest während der Veranstaltung</b>	<p>Proteste sind schriftlich begründet durch den Mannschaftsführer*innen oder die betroffenen Sportler*innen, mit gleichzeitiger Zahlung einer <b>Gebühr</b> von <b>50,- €</b>, beim Schiedsgericht einzureichen. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen.</p>
<b>Entscheidung</b>	<p>Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>
<b>Anfechtung der Entscheidung</b>	<p>Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS/DRS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die <b>Protestgebühr</b> in Höhe von <b>100,- €</b> ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS/DRS.</p>
<b>Protest nach der Veranstaltung</b>	<p>Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine <b>Protestgebühr</b> in Höhe von <b>75,- €</b> in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>
<b>WEITERE REGELUNGEN</b>	
<b>Haftung / Einverständnis</b>	<p>Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS / DRS - Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfallversicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS / DRS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.</p>

	<p>Mit der Meldung zum Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer*innen aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampf-relevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Geburtsdatum, Geschlecht, Wettkampfklasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie evtl. Fotos vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Behindertensportverbandes und des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes oder deren Untergliederungen ein. Teilnehmer*innen, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, diese bleiben bestehen.</p>
<b>Anhang</b>	<p>Meldeformular DEM 2023 (WK 1-5) Meldeformular DEM 2023 (WK 6-11+AB)</p> <p>Klassifizierungsmeldeformular DEM 2023</p> <p>Hotelliste Deutsche Meisterschaft Para Tischtennis 2023</p>